

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL A Einleitung	15
1. Aufgabenstellung, Quellengrundlage, Forschung	16
2. Grundlegende Begrifflichkeiten: Injurien und Rechtsgüter	40
3. Gliederung der Arbeit	52
KAPITEL B Tatbestände: Einfache Beleidigung und üble Nachrede	59
1. Definition der Tatbestände	60
2. Die Tatbestandsbeschreibungen in den Quellentexten	63
3. Formen der einfachen Beleidigung und der üblichen Nachrede	76
4. Vorsatz und Fahrlässigkeit	88
5. Die Berücksichtigung der ständischen Differenz und autoritätsabhängiger Beziehungen	97
6. Post mortem	108
7. Haftung und Beleidigungsfähigkeit	113
KAPITEL C Tatbestände: Verleumdung und falsche Anschuldigung vor Gericht	119
1. Definition der Tatbestände	120
2. Reinigungseid und Gottesurteil im frühen Mittelalter	144
3. Famapurgation	151
4. Injurien im Kirchenrecht des 12. und 13. Jahrhunderts	154
5. Inquisitionsprozess	160
6. Zweikämpfe	166
7. Das Nebeneinander der Verfahren	170

KAPITEL D Gegenstände der Beschuldigungen und ihre geschlechtsspezifischen Ausdifferenzierungen	175
1. Worum geht es?	176
2. «Stiefmütterliche Willkür», Vergewaltigung und «weibisches Geschwätz»	181
3. Hexerei und Zauberei	201
4. Unzucht und Illegitimität	212
5. Bösewichte und Feiglinge	242
KAPITEL E Rechtsfolgen	257
1. Begriffliche Konkretisierungen	258
2. Ehrenerklärung, Widerruf und Abbitte	268
3. Verweisungen, Geißelungen, Talionsprinzip	291
4. Schadensersatz, Geld- und Sachbußen	335
5. Strafrechtlich oder bürgerlich klagen?	354
6. Rügegerichte und Rügeverfahren	365
7. Retorsion und Kompensation	374
KAPITEL F Ergebnisse	379
1. Historische Entwicklungslinien	380
2. Definitionen und Begriffe	384
3. Ausblick	403
Appendizes	
Literatur und Register	407
1. Ältere Drucke (vor 1800), Editionen und Regesten	408
2. Darstellungen	423
3. Personen- und Ortsregister	459
4. Sachregister	469
5. Verzeichnis der verwendeten Quellentexte	477
6. Abbildungsverzeichnis	486